

Timersteuerung RT5-7

- Universelles Steuergerät zur zeitabhängigen Abschaltung von Lasten 230VAC 50 HZ

Angaben zur Einstellung und Sonderfunktionen entnehmen Sie dem zugehörigen Verdrahtungsplan, sowie der zugehörigen Dokumentation des verwendeten Einbaureglers



Betriebsanleitung RT5-7

Übersicht

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer Timersteuerung RT5-7. Das vorliegende Handbuch soll Ihnen helfen, den Betrieb und die Benützung des RT5-7 so effizient und sicher wie möglich durchzuführen. Das Handbuch enthält alle notwendigen Ausführungen zur sicheren Handhabung des Gerätes bei bestimmungsgemäßer Verwendung. In der Anlage zu diesem Handbuch befindet sich eine deutsche Bedienungsanleitung der verwendeten Einbaugeräte, welche Bestandteil dieser Bedienungsanleitung ist. Entnehmen Sie bitte folgende Informationen aus dem nachfolgend aufgeführten Lieferumfang:

- Informationen zur Sicherheit, technische Ausstattung und bestimmungsgemäßen Verwendung aus dem vorliegenden Handbuch
- Informationen zur Parametrierung und Bedienung des Timers aus der beiliegenden Bedienungsanleitung des Timers

Hinweise zum Gebrauch



Der Aufbau des Handbuches folgt der Methodik des Information Mapping®. Dies gewährt Ihnen eine optimale Verwendung als:

- Gesamthandbuch zur Qualifizierung des Benützers
- Nachschlagewerk bei der Suche nach spezifischen Informationen

Inhalt

Der Teil „Übersicht“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Impressum	3
Verwendung der Betriebsanleitung	5
Übersichtsbilder	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	10
Gewährleistung und Haftung	11

Individuelle Ausstattung

Entsprechend Kundenwunsch können von dieser Bedienungsanleitung abweichende Eigenschaften bestehen. Dem Regler liegt in diesem Fall ein individueller Verdrahtungsplan bei, welcher für jedes Gerät entsprechend angepasst wird.

Impressum

Produkt Timersteuerung zur Steuerung von elektrischen Verbrauchern mittels Stromunterbrechung.
 Markenbezeichnung: Pohltechnik
 Typenbezeichnung: RT5-7-Kd13885

Hersteller Fa. Pohl Technology & Marketing
 Im Heimatwinkel 21
 D-73434 Aalen

Kontakt Tel. ----- 0049 7361 460460 0
 Mobil: 0049 172 7300577
 Fax: 0049 7361 460460 2
 Email: openteam@email.de

Ansprechpartner Gert Pohl

Firmeninfo www.pohltechnic.com

© Copyright Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (außer zum eigenen Gebrauch) bleiben dem Hersteller vorbehalten. Diese Anleitung darf mit der Bedienung der Anlage nicht beauftragten Personen weder ausgehändigt, noch zugänglich gemacht werden. Aushändigung (auch auszugsweise) der Bedienungsanleitung an betriebsfremde Personen verpflichtet zum Schadensersatz und kann strafrechtlich verfolgt werden. Evtl. darüber hinaus reichende Rechte an beigefügten Unterlagen von Zulieferanten werden durch diesen Hinweis nicht berührt.

Revisionsstand

Datum	Kapitel	Umfang	Erstellt durch
18.05.2015	Alle	Neuerstellung	Pohltechnic.com GbR

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	2
Impressum	3
Verwendung der Betriebsanleitung	5
Übersichtsbilder	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	10
Gewährleistung und Haftung	11
Sicherheit	12
Übersicht	12
Allgem. Gefahrenanalyse	13
Sicherheitshinweise	15
Transport bis Inbetriebnahme	16
Übersicht	16
Montage.....	17
Inbetriebnahme.....	18
Betrieb der Timersteuerung	19
Übersicht	19
Funktionsbeschreibung.....	20
Bedienung der Timersteuerung	21
Laufender Betrieb.....	22
Wartung / Pflege.....	23
Stilllegung / Entsorgung	25
Technische Daten	26
Zubehör / Ersatzteile	27
Anlagen	28
Übersicht	28

Verwendung der Betriebsanleitung

Stellenwert Die Betriebsanleitung soll dem Verwender, insbesondere dem Bedienpersonal, alle notwendigen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes übermitteln.

Insbesondere zu:

- Verwendungszweck
- Arbeitsweise
- Bedienung (siehe Anlage Betriebsanleitung des Timers)
- Wartung
- Sicherheitsmaßnahmen und Gefahren

Mit geltende Dokumente Mit geltende Dokumente dieser Betriebsanleitung sind die

- Dokumentation Microcontroller
- CE-Konformitätserklärung

Eine Liste der dazugehörigen Dokumentationen finden Sie im Anhang zu diesem Handbuch

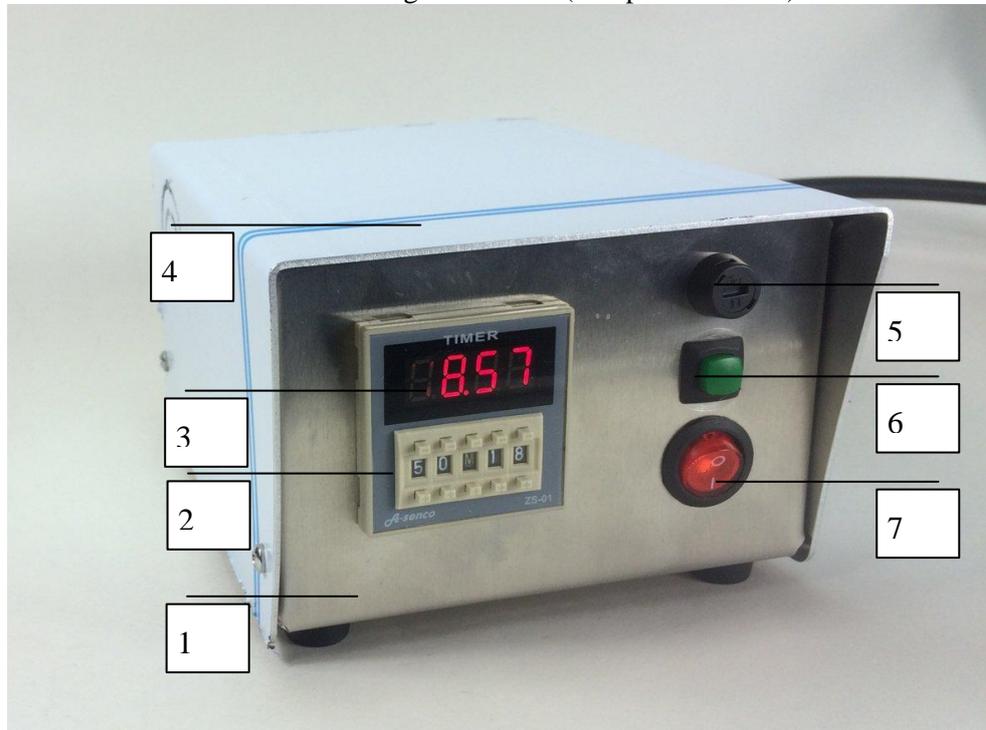
Verwendete Symbole

Verwendete Symbole in dieser Anleitung			
	Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Gefahren für Mensch und Maschine hin.		Texte mit diesem Symbol weisen Sie auf mögliche Schäden an der Maschine oder unsachgemäßen Umgang hin
	Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz		Dieses Symbol verweist Sie auf einen Textzusammenhang
	Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche, nützliche Informationen		Dieses Symbol gibt Ihnen direkte Anweisungen

Übersichtsbilder

Gesamtansicht

Gesamtansicht Regler RT5-7 – (Beispielhafte Abb)



Beschreibung

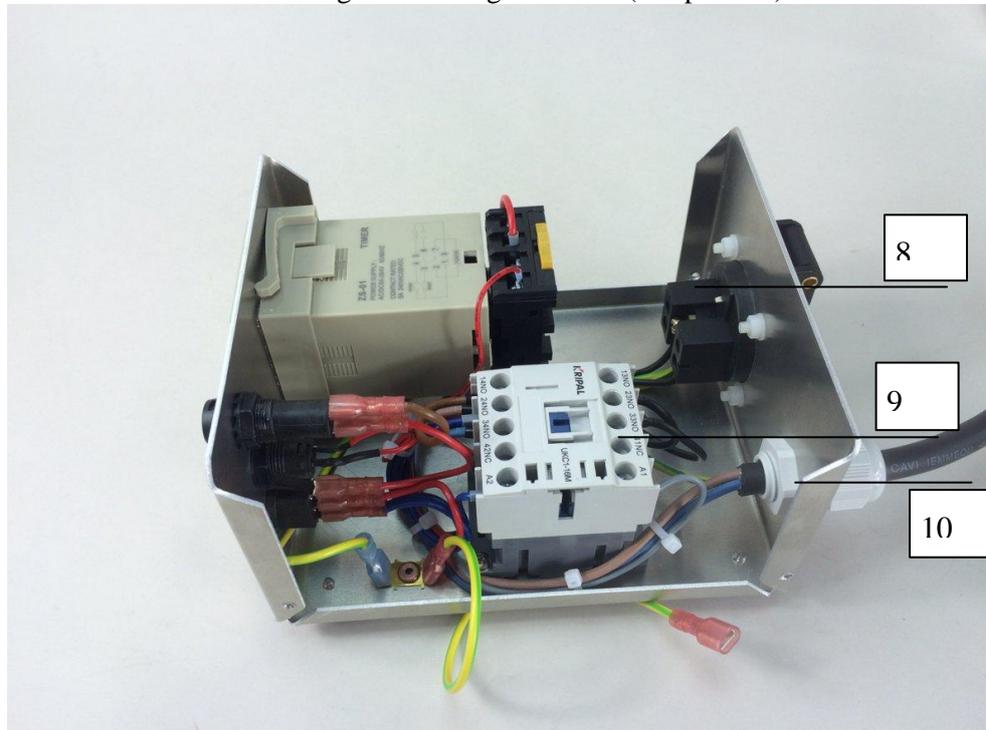
Nr.	Benennung	Spezifikation
①	Gehäuse ca. 140x180x100	Aluminiumgehäuse t=1,5mm
②	Timer Zeitvorwahl	Tastatur mit Anzeige Zeit und Zeiteinheit
③	Online Zeitanzeige	Aktuelle Zeitanzeige, wahlweise hochlaufend oder ablaufend.
④	Lastschalter / Not-Aus	Abschaltung der Last (L1/L2/L3)..
⑤	Pausenschalter	Pausenschalter beleuchtet
⑥	Zeitschaltuhr	Ablaufender Timer ZS-01
⑦	Reset-Taster	Beginn neuer Zeitzyklus

Fortsetzung auf nächster Seite

Übersichtsbilder, Fortsetzung

Verdrahtungsansicht

Verdrahtungsansicht Regler RT5-7-(beispielhaft)



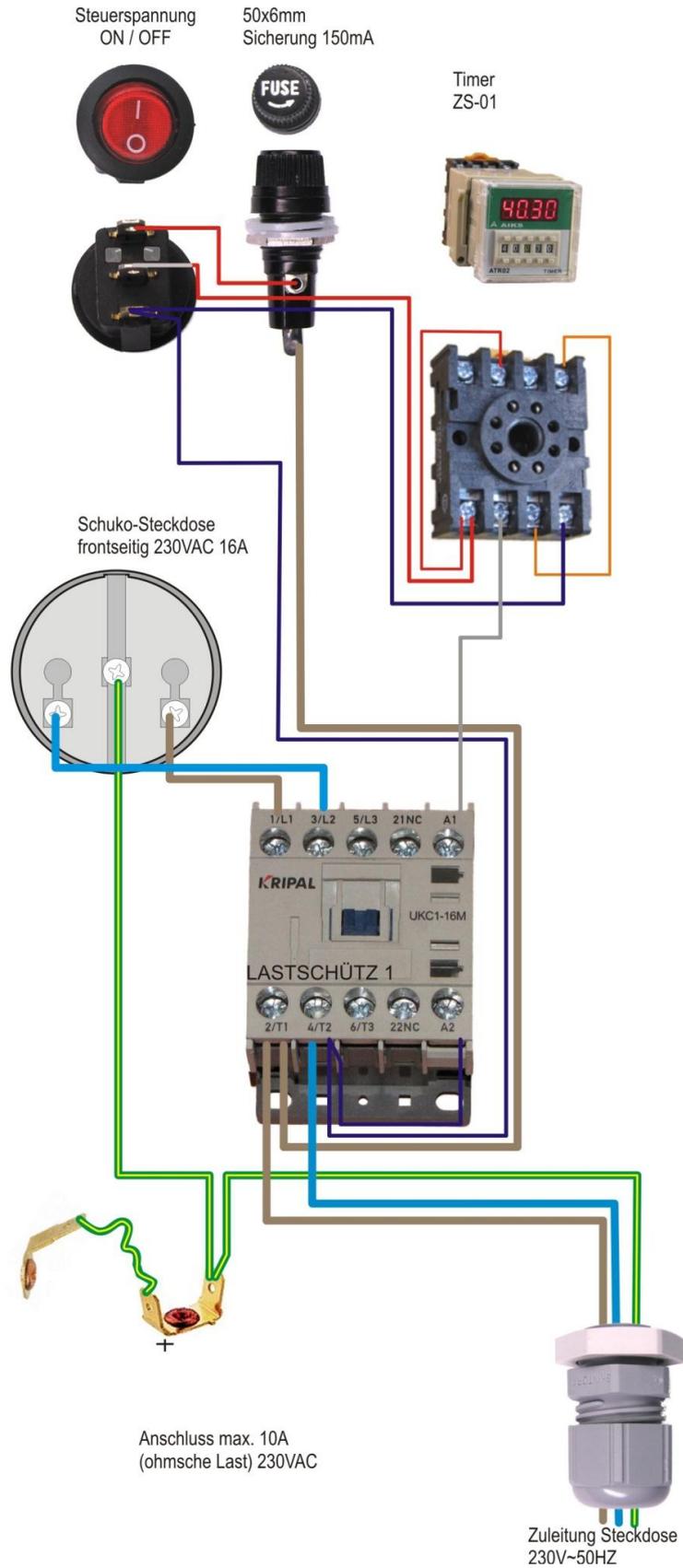
Beschreibung

Nr.	Benennung	Spezifikation
⑧	Lastanschluss max. 3,5 KW	Schuko-Steckdose beschaltet
⑨	Lastschütz	Lastschütz Schaltung L+N. AC1 = 20A
⑩	Anschlusskabel mit Schuko-Stecker	Gummikabel H07RN-F 3D 1,5qmm

Fortsetzung auf nächster Seite

Übersichtsbilder, Fortsetzung

Verdrahtungsplan



Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwendungszweck



Die Timersteuerung ist für die Regelung von elektrischen Verbrauchern r ~230V AC an haushaltsüblich abgesicherter Schuko-Steckdose geeignet. Individuellen Kundenwünschen entsprechend, können individuelle Lasten geschaltet werden. Hierzu sind die technischen Angaben auf dem Leistungsschutz der Geräte verbindlich. Für die Anwendung in sicherheitsrelevanten Anlagen ist der Regler nur zu verwenden, wenn für den individuellen Anwendungsfall eine Gefährdungsanalyse erstellt wird, aufgrund deren Ergebnisse evtl. zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Diese sind bei Bedarf zu erarbeiten und dieser Betriebsanleitung beizulegen. Diese Vorgehensweise ersetzt keine evtl. vom Gesetzgeber vorgeschriebene weitergehenden Maßnahmen oder Prüfungen.

Ohne für die jeweilige Anwendung individuell erstellte Gefahrenanalyse und Schaltung des Verbrauchers mit einer vom Regelkreis unabhängigen Sicherheitsabschaltung ist der Regler RT5-7 nur für Geräte bestimmt, welche bei Ausfall der Regelfunktion keine Gefährdung erzeugen.

Eine andere darüber hinaus gehende Benützung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstandene Schäden ist der Benützer haftbar.

Aufstellungsort

Der Aufstellungsort muss den Anforderungen der Schutzart IP43 (nur mit Schutzkappe für Controller), bzw. IP4x entsprechen. Eine Aufstellung im Freien ist nur bedingt zulässig. Kondensation von Feuchtigkeit (z. B. bei hohen Temperaturschwankungen) kann das Gerät zerstören.

Anforderungen an den Aufstellungsort:

- Trocken und ausreichend belüftet
- Umgebungstemperaturen zw. 0 – 38 Grad C.
- Nicht in der Nähe von säurehaltigen Batterien od. Seewasser

Weitergehende Infos zu Schutzarten: <http://de.wikipedia.org/wiki/Schutzart>

Anschlussbedingungen



Für den Anschluss ist zu beachten:

- Der RT5-7 darf nur an vorschriftsmäßig abgesicherter Hausinstallation oder einem vergleichbarem Stromnetz 230V AC mit Schutzleiter angeschlossen werden. Verbraucher sind nur an der am Gerät angebrachten Steckdose anzuschließen.

Beim Betrieb ist darauf zu achten, dass der Schuko-Stecker des Gerätes jederzeit zugänglich ist (Not-Aus-Funktion)

Gewährleistung und Haftung

Allgemein

Grundsätzlich gelten für Gewährleistungen:

- „Allgemeinen Bestimmungen für Lieferung und Maschinen“ des VDMA.
 - AGB's der Pohl Techn. & Marketing
 - Die gesetzl. Bestimmungen
-

Ausschluss von Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind insbesondere ausgeschlossen bei:



- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
 - Unsachgemäßes montieren, in Betrieb nehmen, Bedienen und Warten des Gerätes
 - Betreiben mit defekten, nicht angebrachten oder nicht funktionierenden Sicherheitseinrichtungen, insbesondere bei geöffnetem Gehäuse
 - Nichtbeachten der Betriebsanleitung
 - Eigenmächtige Veränderungen
 - Unsachgemäß durchgeführten Reparaturen
 - Katastrophenfälle, Fremdeinwirkung und höhere Gewalt
 - Missachtung von Sicherheitsvorschriften
 - Bedienung ohne ausreichende allgemeine Sachkenntnis über elektrische Geräte
-

Qualifikation des Benutzers



Eine allgemeine Kenntnis über die Benützung elektrischer Betriebsmittel wird vorausgesetzt. Personen welche über kein ausreichendes Wissen über den Umgang mit elektrischen Geräten verfügen, oder dessen Fähigkeit zum verantwortungsbewussten Umgang z. B. durch Drogen oder Krankheit verloren gegangen ist, dürfen dieses Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.

Sicherheit

Übersicht

Einleitung



Der Teil „Sicherheit“ enthält Informationen und Anweisungen, deren Kenntnis vor Inbetriebnahme der Anlage zwingend notwendig ist.

Inhalt

Der Teil „Sicherheit“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Allgem. Gefahrenanalyse	13
Sicherheitshinweise	15

Allgem. Gefahrenanalyse

Mögliche Gefährdungen



Die Aufführung der möglichen Gefährdungen entspricht einer sorgfältigen Sicherheitsanalyse. Aufgrund der individuellen Benützung des Reglers, beschreibt dies nicht alle möglichen Gefahren.

Benennung der Gefahr	Erläuterung
Eigenmächtige Veränderungen	Veränderungen, welche die Funktion des Reglers beeinflussen, dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Bei Veränderung der Funktion oder Sicherheitsmerkmalen ist eine neue CE-Konformität zu bescheinigen und die Betriebsanleitung zu aktualisieren. Die Haftung des Herstellers erlischt.
Gefahr durch Strom	Beschädigte Baugruppen, defekte Isolierungen sind zu ersetzen. Kinder sind vom Gebrauch des Gerätes fernzuhalten.
Gefahr durch Flüssigkeiten	Das Gerät darf zu keiner Zeit permanenter Nässe ausgesetzt werden. Das Berühren von nassen Geräten unter Spannung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen. Schutzart IP4x
Gefahr durch Fehlbedienung	Zur Bedienung des Gerätes ist die Kenntnis der Auswirkungen auf die angeschlossene Last nötig. Bediener müssen hierfür von einer dafür benannten Person geschult sein. Die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung im Kapitel Sicherheit sind zu beachten.
Gefahr durch Defekt des Regelkreises	Vor Inbetriebnahme ist durch eine individuelle Gefahrenanalyse zu ermitteln, welche Gefahren bei Ausfall des Regelkreises oder versagen einzelner Baugruppen des Reglers oder der zu schaltenden Last entstehen können. Die Eignung des Reglers bzw. evtl. notwendige Sicherheitsmaßnahmen sind durch eine qualifizierte Person für jede Anwendung neu festzustellen. Insbesondere wenn es sich um die Steuerung regelkritischer Lasten handelt.

Eine allgemeine Gefahrenanalyse ersetzt nicht eine evtl. notwendige individuelle Gefahrenanalyse für spezifische Anwendungen. (Informationen darüber erhalten Sie bei Ihrer Berufsgenossenschaft oder einer Niederlassung des Technischen Überwachungsvereins /TÜVs, sowie weiteren Einrichtungen)

Schutzmaßnahmen des Herstellers

Der Hersteller hat folgende Schutzmaßnahmen getroffen:

- Anwendung der allgemein gültigen Richtlinien und europäischen Normen zur Sicherheit von elektrischen Geräten
- Verwendung eines verschraubten Schutzgehäuses
- Verwendung einer Gerätesteckdose mit Eingreifschutz (Kindersicherung)
- Ausführung in Schutzart IP40 (Sonderausführung IP44)
- Wartungsfreie Benützung (allgemein übliche Arbeiten wie z. B. Reinhaltung und Kontrolle auf Beschädigungen und Funktion ausgeschlossen)
- Detaillierte Angaben zur Handhabung und Bedienung

Verhalten des Bedienpersonals



Eine allgemeine Kenntnis über die Benützung elektrischer Betriebsmittel wird vorausgesetzt.

- Kenntnis der Betriebsanleitung und Einhaltung der aufgeführten Anweisungen
 - Schäden am Gerät sofort reparieren
-

Verhaltensvorschriften bei Unfällen



Bei auftretenden Unfällen ist primär die Sicherheit von Menschen als erstes Handlungskriterium zu beachten.

- Gerät vom Netz trennen
 - Weitere Gefahrenquellen feststellen
 - Unfallstelle evtl. sichern
 - Hilfe rufen und evtl. Ersthilfe leisten.
-

Hinweise zur Aufstellung



Der Betrieb /Anbringung elektrischer Geräte in der Nähe von entzündbaren Gegenständen oder entzündbarer Atmosphäre ist nicht zulässig. Montieren Sie z. B. bei Wandmontage das Gerät nicht auf Holzmöbeln oder anderen brennbaren Untergründen

Sicherheitshinweise

Betrieb an Steckdose



Verwenden Sie die Timersteuerung grundsätzlich nur an einer vorschriftsmäßigen Netzinstallation mit entsprechender Vorsicherung, welche sich an der zu schaltenden Last richten, jedoch max. 400V 16A nicht übersteigen darf.

Arbeiten am Gerät



Bei allen Arbeiten am Gerät, ist vor Beginn der Netzstecker zu ziehen, bzw. die Stromzufuhr allpolig abgesichert zu unterbrechen.

Not- Aus



Im Falle eines Notfalls kann die Stromzufuhr durch ziehen des Schuko-Steckers aus der Steckdose des Hausnetzes jederzeit unterbrochen werden.

Die Zugänglichkeit zum Schuko-Stecker der Steuerung (Stromversorgung des Reglers) muss aufgrund der Not-Aus Funktion jederzeit gewährleistet sein.

Anschluss von Verbrauchern



Vor Anschluss von Verbrauchern ist die Eignung für den Anschluss des gewünschten Verbrauchers durch Abgleich der elektrischen Kenndaten mit dem verwendeten Leistungsschutz des Reglers von einem Fachmann zu überprüfen. Ein Anschluss von Verbrauchern ist nur in Übereinstimmung der Leistungsdaten des verwendeten Schützes (siehe im Gerät) zu bestimmen. Das Ein- und Ausschalten des Verbrauchers durch Unterbrechung der Stromversorgung muss gefahrlos möglich sein. Der Verbraucher muss dafür geeignet sein.

Bedienung



Beachten Sie bei der Bedienung:

- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Wasser oder mit nassem Körper
 - Machen Sie sich vor der Benützung mit der Betriebsanleitung vertraut und halten Sie Diese zur Benützung jederzeit bereit.
 - Verwenden Sie den Regler nur für den dafür bestimmten Zweck
 - Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie einen Schaden bemerken und veranlassen Sie die Behebung
-

Transport bis Inbetriebnahme

Übersicht

Einleitung



Dieser Teil enthält Informationen die Sie vor dem Betrieb des RT5-7 wissen müssen.

Inhalt

Der Teil „Transport bis Inbetriebnahme“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Montage	17
Inbetriebnahme	18

Montage

Allgemeines

Eine Befestigung des Reglers ist funktionell nicht zwingend notwendig, kann jedoch je nach Einsatzort aufgrund gesetzlicher Bestimmung vorgeschrieben sein. Der Betrieb elektrischer Geräte in der Nähe von entzündbaren Gegenständen oder entzündbarer Atmosphäre ist nicht zulässig.

Befestigung

Bei Fixierung des Gerätes ist dies so zu befestigen, dass die Kabelausführungen aus dem Gehäuse quetschfrei austreten können. Montieren Sie das Gerät nicht auf Holzmöbeln oder anderen brennbaren Untergründen und lassen Sie ausreichend Platz für Unterlüftung (Gerätefüße nicht demontieren).



Zur Befestigung ist das Gerät vorher vom Netz zu trennen und das Gehäuse zu öffnen. Die Arbeiten dürfen deshalb nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.

Befestigung an Maschinen



Die Integration des Reglers in technische Anlagen und Steuerprozess ist grundsätzlich möglich. Bei der Montage ist die Wahl des Befestigungsortes Bestandteil des sicherheitstechnischen Konzeptes der Gesamtanlage und ist nur von Fachpersonal durchzuführen.

In diesem Fall erlischt in der Regel die CE-Konformitätserklärung und muss vom Hersteller bzw. Betreiber der Gesamtanlage neu deklariert werden.

Klemmen nachziehen



Nach jedem Transport, sowie kurz vor und nach Erstinbetriebnahme und anschließend in Intervallen von ca. 1 Jahr ist das Reglergehäuse zu öffnen und die Anschlussklemmen der Kabelverbindungen nachzuziehen, bzw. auf richtigen Sitz prüfen.

Unterbrechen Sie dazu die Stromzufuhr durch Ziehen des Steckers. Jegliche Stromversorgung des Reglers muss dabei allpolig vom Netz getrennt sein.

Bitte beachten Sie, dass diese Arbeit nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden darf.

Inbetriebnahme

Anschließen des Reglers

Gehen Sie folgendermaßen vor (Bei Sonderausführungen beachten Sie bitte die Angaben im Schaltplan):

Schritt	Vorgehen
1	Entnehmen Sie das Gerät aus der Verpackung und prüfen Sie es auf äußerliche Beschädigung. Nach jedem Transport öffnen Sie das Gerät und prüfen Sie die Schraubverbindungen auf festen Sitz.
2	Überprüfen Sie anhand der technischen Spezifikation des Reglers und des zu steuernden Verbrauchers, ob der Verbraucher zur Steuerung mittels des Reglers geeignet ist. Ziehen Sie dazu eine sachkundige Person hinzu, wenn Sie nicht sicher sind. Ergebnis: Der zu steuernde Verbraucher muss geeignet sein.
3	Schließen Sie das Gerät an eine abgesicherte 230V 16A Schuko-Steckdose an und schalten Sie anschließend den Hauptschalter auf Stellung „I“. Ergebnis: Je nach Zeiteinstellung des Timers ist der Ausgang bereits geschaltet.
4	 Stellen Sie mittels der Tastatur des Timers den gewünschten Zeitwert ein. Gehen Sie dazu entsprechend den Anleitungen des Timers vor. Ergebnis: Der Regler ist nun betriebsbereit
5	Betätigen Sie die Pausentaste (falls vorhanden), wenn der Timer unterbrechen soll. Ergebnis: Der Timer nimmt den Zeitwert nach der Unterbrechung wieder auf.
7	Vergewissern Sie sich, dass der anzuschließende Verbraucher in betriebsbereitem Zustand ist Ergebnis: Der Verbraucher muss sich in betriebsbereitem Zustand befinden.
8	Schließen Sie einen geeigneten Verbraucher entsprechend Verdrahtungsplan an. Ergebnis: Der Verbraucher wird nun durch den Timer ein- und ausgeschaltet.

Integration in techn. Anlagen

Bei Integration des Reglers in technische Prozesse wird der zu regelnde Verbraucher meist mittels der dafür vorgesehenen Kabeleinführung an der Unterseite des Geräts direkt im Gerät angeschlossen. Die Gerätesteckdose kann hierbei als zusätzliches Bauteil belassen werden, abgeklemmt oder auf Dauerbetrieb verdrahtet und entsprechend beschriftet werden.
Die Durchführung dieser Arbeit darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Bei Änderung der Verdrahtung muss dies ebenfalls im Anschlussplan geändert werden.

Externe Not-Aus Kette

Nicht vorbereitet! Optional sind evtl. vorhandene Alarmkontakte des Controllers in eine vorhandene Not-Aus-Kette integrierbar.

Betrieb der Timersteuerung

Übersicht

Einleitung Dieses Kapitel enthält Informationen zum Betrieb des Geräts in den üblichen Anwendungen.
 Weitergehende Informationen zu den Themen:

- Weitergehende Programmierungsoptionen
- Informationen zu kompatiblen Fühlertypen

erhalten Sie in der Herstellerdokumentation des Microcontrollers im Anhang dieser Betriebsanleitung

Inhalt Der Teil „Betrieb des Reglers“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Funktionsbeschreibung	20
Bedienung de	21
Laufender Betrieb	22
Wartung / Pflege	23
Stilllegung / Entsorgung	25
Technische Daten	26
Zubehör / Ersatzteile	27

Funktionsbeschreibung

Allgemein Die nachfolgenden Ziffern beziehen sich auf die in Kapitel Übersichtsbilder ab Seite 6 dargestellten Bildbeschreibungen.

Funktion Der Regler RT5-7 schaltet elektrische Verbraucher mit Betriebsspannung ~230V / 50HZ in Abhängigkeit einer einzustellenden Zeit selbstständig aus. Mittels Reset-Taster (grün) unterhalb der Zeitschaltuhr kann jederzeit der Zeitzyklus erneut gestartet werden.
Dazu wird der Regler an eine vorhandene Schuko-Steckdose 230V 50 HZ, (abgesichert 16A) angeschlossen. Der zu regelnde Verbraucher wird an der am Regler angebrachten Steckdose desselben Typs angeschlossen (Siehe Verdrahtungsplan).

Der Direktanschluss von Verbrauchern im Gerät erfordert eine Änderung der elektrischen Installation. Diese Arbeit darf nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.



Der Stecker zur Stromversorgung des RT5-7 muss jederzeit unmittelbar zugänglich sein (Not-Aus-Funktion).

Individuelle Ausstattung Entsprechend Kundenwunsch können von dieser Bedienungsanleitung abweichende Eigenschaften bestehen. Dem Regler liegt in diesem Fall ein individueller Verdrahtungsplan vor, welcher für jedes Gerät entsprechend angepasst wird.

Bedienung der Timersteuerung

Controller Der RT5-7 kann je nach Kundenwunsch mit verschiedenen Timern individuell ausgestattet sein. Angaben zur Bedienung der Timereinheit finden Sie deshalb in der mit diesem Handbuch zusammen ausgelieferten Betriebsanleitung des Timers.

Verdrahtungsplan IM Falle individuellen Bestellangaben wurde der RT5-7 für Ihren Bedarf elektrisch verdrahtet. Entnehmen Sie Angaben zur Verdrahtung dem im Lieferumfang enthaltenen individuellen Verdrahtungsplan.

Sicherheit u. Ausstattung Angaben zur Sicherheit und Ausstattung, der bestimmungsgemäßen Verwendung und technische Angaben zum Aufbau des Regelgerätes erhalten Sie in diesem Handbuch.

Laufender Betrieb

Allgemein:	Die Timersteuerung RT5-7 bedarf nach einmaliger Einstellung und Inbetriebnahme keiner laufenden Bedienung.
Änderung der Vorwahlzeit	Änderungen der Vorwahlzeit sind über ein mechanisch zu bedienendes Zählwerk vorzugeben. Die Mittelre Vorwahl S / M / H , bzw. <u>S</u> / <u>M</u> / <u>H</u> bezieht sich auf die Zählseinheiten vor der Kommastelle. Bei Auswahl der Anzeigeeinheit mit Unterstrich negiert sich der Zeitbeginn (ablaufend oder hochlaufende Zeitanzeige)
Dauerbetrieb	Die max. mögliche Betriebszeit beträgt 99,99h bis zum autom. Abschalten.
Steuerspannung	Der Wippschalter als ON / OFF-Funktion zur Abschaltung der Steuerspannung verdrahtet.

Achtung: Die Abschaltung der Steuerspannung macht den Regler nicht stromlos und führt nicht zur zwangsweisen Trennung der Last vom Netz. Im Fall eines Notfalls oder zur Durchführung von Arbeiten am oder im Gerät ist der Stecker aus der Netzsteckdose zu ziehen.

Wartung / Pflege

Allgemein

Die regelmäßige Wartung des Reglers beschränkt sich auf die allgemein üblichen Anforderungen an Sauberkeit und Pflege der Bauteile.

Klemmen nachziehen

Kurz nach Erstinbetriebnahme und anschließend in Intervallen von ca. 1 Jahr ist das Reglergehäuse zu öffnen und die Anschlussklemmen der Kabelverbindungen nachzuziehen, bzw. auf richtigen Sitz prüfen.



Unterbrechen Sie dazu die Stromzufuhr durch zuverlässige Unterbrechung der Stromzufuhr. Jegliche Stromversorgung zum Schaltschrank muss dabei allpolig vom Netz getrennt sein.

Bitte beachten Sie, dass diese Arbeit nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden darf.

Schaltintervalle

Die Lebensdauer von Lastschützen ist abhängig von den Faktoren Stromstärke und Schalthäufigkeit. Die durchschnittliche Anzahl an Schaltzyklen hochwertiger Schütze kann je nach Belastung mehrere 100.000 erreichen. Jedoch kann auch eine so hohe Anzahl bei kurzen Schaltfrequenzen im Dauerbetrieb schnell erreicht sein. Stellen Sie deshalb Ihre Hysterese so ein, dass möglichst lange Schaltzyklen erzielt werden.

Sicherung

Zur Absicherung der Steuerspannung enthält das Gerät eine Schmelzsicherung der Größe 5x20mm für 230V 150 -250mA – 400mA (mittelträge).

Auswechseln der Sicherung

Zum Auswechseln der Sicherung ist ein Kreuzschlitz – Schraubendreher der Größe 2 zum Öffnen des Gehäuses notwendig (siehe nachf. Tabelle, nur für im Gehäuse angebrachten Sicherungen). Bei von außen zugänglichen Sicherungen ist der Sicherungshalter mittels einem Schraubendreher (max. 3,5mm) mittels leichtem Druck nach innen und einer anschließenden Viertel Drehung nach links zu öffnen.



Schritt	Vorgehen
1	<p>Stellen Sie sicher, dass der Regler dass der Regler vom Netz getrennt und gegen Einstecken gesichert ist.</p> <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>Der nachfolgend beschriebene Vorgang erfordert fachliche Qualifikation. Die Arbeit darf deshalb nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.</p> </div>
2	<p>Lösen Sie die 4 Gehäuseschrauben Ergebnis: Das Gehäuse des Reglers lässt sich nun aufklappen.</p>
3	<p>Beheben Sie die Ursache des Sicherungsbruches, bevor Sie die Sicherung auswechseln</p>
4	<p>Auf der Hutschiene ist ein Sicherungshalter aus schwarzem Kunststoff montiert. Je nach Bauart öffnen Sie diesen durch Aufklappen des Oberteils, bzw. durch ziehen an der Sicherungslasche. Ergebnis: Sie sehen nun die Glasrohrsicherung in Ihrem Halter</p>
5	<p>Entnehmen Sie die Glasrohrsicherung und ersetzen diese durch eine neue Schmelzsicherung der Größe 5x20mm 400mA. Klappen Sie den Sicherungshalter wieder in die Führung, bzw. setzen Sie diesen wieder mit der neuen Sicherung in den Halter ein. Ergebnis: Die Sicherung ist ausgewechselt.</p>
6	<p>Prüfen Sie den korrekten Sitz der Sicherung und messen Sie den Durchgang mit einem Ohmmeter. Ergebnis: Der Ohmmeter zeigt einen Stromfluss zwischen der Eingangsseite und der Ausgangsseite der Sicherungsklemme an</p>
7	<p>Schließen Sie das Gehäuse mit den zugehörigen Schrauben und nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb. Ergebnis: Der Regler befindet sich wieder im Betriebsmodus und zeigt die momentane Temperatur an.</p>

Stilllegung / Entsorgung

Stilllegung

Wird das Gerät über einen Zeitraum von mehreren Monaten nicht benutzt, sind folgende Maßnahmen zur Konservierung zu beachten.

- Staubdicht in trockenem Zustand verpacken
 - Luftfeuchtigkeit < 70%
 - Lagertemperatur zw. 0°C und 50° C
 - Nicht dem Sonnenlicht oder anderer UV – Strahlung aussetzen
-

Recycling



Ausgediente Geräte unterliegen innerhalb der EU der EG-Richtlinie 2002/96/EG zur Verwertung von Elektronikschrott

Innerhalb der EU ist eine Abgabe des Altgerätes an einer hierfür bestimmten Sammelstelle zwingend erforderlich.

Auskunft über Ihre nächstgelegene Sammelstelle und die zum Zeitpunkt der Außerbetriebnahme evtl. geänderten Bestimmungen, erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihr für Ihr Gebiet zuständiges Entsorgungsunternehmen

Entsorgung außerhalb der EU



Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Abfallentsorger oder Ihrer Stadtverwaltung über die in Ihrem Land zum Zeitpunkt der Außerbetriebnahme geltenden Bestimmungen zur Verwertung oder Entsorgung von Elektrogeräten

Technische Daten

Hinweis	Die technischen Daten des verwendeten Timers finden Sie in der Dokumentation des Herstellers im Anhang dieser Betriebsanleitung
Spannungsversorgung	230V~ 50 HZ über Schuko Steckdose mittels Schuko-Stecker. Abgesicherter externer Anschluss mit 16A max. ohmsche Last und Fehlerstrom Schutzschalter.
Schalteinheit	Lastschütz der Leistungsklasse AC1 = mind. 16 A. Schaltung durch Unterbrechung der Phasen L1, N.
Ruhestrom	Ca. 3Watt
Regelgüte	0,2% absoluter Regelbereich
Anzeige	LED Display, einzeilig od. zweizeilig, je nach verwendetem Controller
Störmeldung	--
Max. Umgebungstemperatur	Ca. 0 – 40° C
Maße ohne Kabel	Ca. mm x mm x mm (HxBxT). Gehäuse ohne Anbauten.
Messbereich	--
Anschlüsse	Stromzuleitung z. B. Gummikabel H07RN-F / 3G1,5 mit 16A Schuko-Stecker.
Sensor	--

Zubehör / Ersatzteile

Hinweis



Ersatzteile für sämtliche von Pohltechnik hergestellte Produkte finden Sie online unter www.Pohltechnik.com in unserem komfortablen Webshop. Sie können bei beschädigten Geräten schnell und unkompliziert Ihre Ersatzteile direkt ab Hersteller ordern.

Ersatzteilliste

Ersatzteil	Bestellnummer / Spezifikation
Lastschütz zum Einbau in Hutschiene. Bitte prüfen Sie vor Bestellung die Kennzeichnung des zu ersetzenden Schütz, da der RT5-7 je nach Verwendungsangabe mit unterschiedlichen Lastschützen ausgestattet ist. Übermitteln Sie uns die Daten über das Kontaktformular in unserem Webshop.	SLR-5
Sicherungshalter	SICH-1
Sicherungseinsatz 5020mm, 400mA	SICH-105
Zeitschaltuhr	ZS-01
Reglergehäuse ca. xxmm (HxBxT)	GEH-14
Taster	SCH-52
Wippschalter mit Beleuchtung rot (nicht bei allen Modellen vorhanden)	Art.-Nr. SCH-50

Anlagen

Übersicht

Einleitung Die nachfolgend aufgeführten Anlagen sind Bestandteil der Betriebsanleitung

Inhalt Der Teil „Anlagen“ enthält folgende Dokumente:

Thema	Anlage Nr.
Dokumentation des Herstellers Microcontroller	
Individueller Verdrahtungsplan	
CE - Konformitätserklärung	
